

Wir stellen vor

Wir über uns: „Europa-Orient“

Центр международных молодежных программ «Европа-ориент»

Eine kurze Erzählung über unser Leben und unsere Tätigkeit.

An einem sonnigen Sommertag beschloss ich auf dem Wege nach Hause einen kurzen Abstecher in unseren russischen Laden „Moskwa“ in Jena Lobeda West zu machen, um ein paar russische Lebensmittel einzukaufen und in einigen russischen Zeitungen zu blättern. Aber das erste, was meine Aufmerksamkeit auf sich zog, als ich über die Schwelle trat, war die farbenprächtige Zeitschrift „Parallelen“ mit dem Foto von Jekaterina Maruk auf dem Umschlag, die an einem meiner Programme teilgenommen hatte. Da hatte ich alles andere vergessen, und Freudentränen traten mir in die Augen, dass man über meine Leute, die aus Russland zum Studium an der Universität hergekommen sind, in der Zeitschrift schreibt! Der Artikel hieß „Leben zwischen zwei Ländern – 50 kg“ (Ausgabe Juli/August 2008) und erzählte über einen Film, der von jungen Leuten aus verschiedenen Ländern handelt, die in Deutschland studieren und leben, von ihren Schwierigkeiten und Erfolgen, von ihrem Leben in einem fremden Land. Und da habe auch ich beschlossen, einen kurzen informativen Artikel über mich und meine Firma, das russisch-deutsche Zentrum für internationale Jugendprogramme „Europa-Orient“, zu schreiben. Die Firma habe ich 2006 in Kaliningrad (Russland) gegründet. Zu jener Zeit, als ich mich selbst im „Freiwilligen sozialen Jahr in Deutschland“ befand

DELMENHORSTER KREISBLATT



Au-pair-Mädchen Arakya hat mit Frauke Wöhler und ihren drei Kindern Femke, Joost und Godje auch Weihnachten gefeiert. FOTO: GINA KROHN

Große Schwester aus Kaliningrad

Au-pairs sind kinderreichen Familien eine flexible Hilfe wenn die Chemie stimmt

Klare Absprachen und Privatsphäre sind wichtig für ein erfolgreiches Au-pair-Jahr. Gute Erfahrungen überwiegen, Negativebeispiele gibt es auch.

DELMENHORST (SE). Femke (6), Joost (4) und Godje (1) haben seit Anfang September eine neue Spielgefährtin. Arakya Virabyan ist 20 Jahre alt und kommt aus Kaliningrad. Die Verabredung klappt nach kurzer Eingewöhnungszeit

zur Deutschlehrerin ab. Nicht nur Erklässlerin Femke findet es „schön, dass Arakya mit uns spielt“ und beschreibt: „Es ist wie eine ältere Schwester bekommen“. Auch für ihre Mutter Frauke Wöhler ist der Familienzuwachs aus Russland eine Bereicherung. 30 Stunden pro Woche passt das Au-pair auf die Kinder auf und nimmt ihr leichte Hausarbeiten ab. Dafür erhält sie freie Kost und Logis, eine Versicherung und 260 Euro Taschengeld im Monat, die im Urlaub fortbe-

zimmer in ihrem „Privatbereich“, damit beide Seiten sich mal zurückziehen können. Gegen eine Gebühr können Gasteltern sich bei Vermittlungsagenturen (wie dem Bremer Vli: www.verein-flue-internationalde-jugendarbeit.de/) aus mehreren Bewerbungen für Wunsch-au-pair aussuchen. „Wir haben mit Arakya vorher telefoniert und gemailt“, erzählt Frauke Wöhler. „Die Bewerbungen allein sagen nicht so viel“, findet sie.

„Mein Mann Stephan ist selbständiger Heizungsmon-

gute Erfahrungen gesammelt, heute ist sie zufrieden mit ihrer in der Familie lebenden Babysitterin. „Das ist flexibler als mit einer Tagesmutter und schöner für die Kinder“, erklärt sie. Für Arakya lohnt der Aufenthalt ebenfalls, trotz ein wenig Heimweh. Sprachkurs und -praxis verbessern ihr Deutsch und damit ihre Berufschancen. Außerdem bemerkt sie: „Ich werde selbständiger“. Beide wissen auch von Au-pairs, die mit den Kindern nicht klarkommen oder nur Urlaub machen wollen. Un-



Краткий рассказ о нашей жизни и деятельности

В тот солнечный летний день по дороге домой я решила немного пройтись и заглянуть в наш русский магазин «Москва» на Лобед-Вест в г. Йена, купить что-нибудь из русских продуктов, взять полистать русских газет. Но первое что привлекло мое внимание, когда я перешагнула порог был красочный журнал «Параллель» с фотографией одной из моих участниц программ на обложке. Тогда я забыла обо всем и слезы навернулись на глаза от радости, что о моих ребятах, приехавших на учебу в университет из России пишут! Статья называлась «Жизнь между двумя странами – «50 кг»» (в номере за июль – август 2008) и была посвящена фильму, снятому о ребятах из разных стран, обучающихся и проживающих в Германии: об их трудностях и успехах, об их жизни в чужой стране.

И вот тогда я тоже решила написать небольшую информационную статью о себе и своей фирме - русско-немецком центре международных молодежных программ «Европа-ориент». Фирму я зарегистрировала в 2006 г. в г. Калининграде (Россия) в то время, когда сама находилась на проекте под названием добровольный социальный год в Германии. На эту программу я поехала сразу после учебы на факультете лингвистики и межкультурной коммуникации в г. Калининграде и занималась там в течение года работой по организации досуга и отдыха, а так же по уходу за престарелыми в

Zu diesem Programm bin ich gleich im Anschluss an mein Studium an der Kaliningrader Fakultät für Sprachwissenschaften und interkulturelle Wirtschaftskommunikation angereist und habe mich dort binnen eines Jahres mit der Arbeit betreffs der Organisation von Freizeit und Erholung und auch mit dem Umgang mit alten Menschen in einem Altersheim in Weimar beschäftigt. Die Arbeit war nicht leicht, weder vom moralischen noch vom physischen Standpunkt aus, aber ich habe das Projekt bis zum Ende durchgehalten, indem ich für mich das Wesentlichste und Wichtigste daraus entnahm. Nach dem Programm habe ich mich in der Jenaer Universität immatrikuliert (ich erhalte schon meine dritte Ausbildung), an der ich immer noch studiere.

Die Idee, meine eigene Firma zu gründen, hatte ich schon lange, schon während des Studiums an der Universität in Russland, als ich parallel als Manager in einem Reiseunternehmen gearbeitet hatte. Schon damals stellte ich fest, dass ungeachtet der Unmenge an Reiseunternehmen ein Mangel an kulturellen und Bildungsprogrammen für Studenten und junge Leute zu beobachten ist. Und auch das, was es gab, war maßlos überteuert! Wohin kann üblicherweise ein einfacher junger Mensch aus Russland und den GUS-Staaten im Sommer fahren? Wo kann man sich erholen, neue Freunde finden, etwas dazuverdienen und eine Fremdsprache erlernen? Alle Zeitungen sind voll bunter, glänzender Anzeigen von dem teuren Programm „Work and travel“ in Amerika, an allen Universitätswänden hängen Anzeigen über das schöne Leben hinter dem Ozean und den enormen Verdienst, aber nirgends wird etwas über die dort auftretenden Schwierigkeiten gesagt, darüber, dass bei weitem nicht alle Arbeitgeber die versprochenen Dollar für die schwere Arbeit bezahlen. Ja und wo soll man die 2000-3000 Euro hernehmen, wenn die Eltern keine Oligarchen sind, und du selbst nur ein einfacher Student oder Schüler? Und was soll man tun, wenn man schon im Rahmen dieses Programmes in Amerika war? Europa ist da um keinen Deut schlechter. Hier gibt es auch sehr viele Möglichkeiten zum Erlernen einer Fremdsprache. Man kann reisen und das nötige Kleingeld für die täglichen Ausgaben verdienen.

Und da habe ich die die „Europa-Orient“ angemeldet, auf Grundlage meines „Vorrats“ von zuverlässigen Partner und Erfahrungen mit solchen Programmen wie Au-pair, Volontariat in Bau- und Jugendlagern, Freiwilliges soziales/ökologische und europäisches Jahr, Sprachkurse (sowohl in Europa als auch in Russland für Deutsche) sowie Organisation für die Ausbildung an europäischen Bildungseinrichtungen.

доме престарелых г. Веймар. Работа была не из легких как в моральном, так и в физическом плане, но я выдержала проект до конца, по черпнув оттуда для себя самое необходимое и важное. После программы я поступила в университет в г. Йена (получаю уже 3 образование), где до сих пор и учусь.

Идея открыть свою фирму возникла давно, еще во время учебы в университете в России, когда я параллельно работала в качестве менеджера в одной туристической фирме. Еще тогда я заметила, что несмотря на огромное количество турфирм, наблюдается катастрофическая нехватка образовательных и культурных программ для студентов и молодежи. А если что и было, то цены зашкаливали просто за пределы разумного! Куда может поехать летом обычный молодой человек из России и СНГ? Где можно отдохнуть, приобрести новых друзей, немножко подзаработать и подучить иностранный язык?! Все газеты пестрят объявлениями о дорогостоящей программе «Work and travel» в Америке, все стены университетов оклеены объявлениями о красивой жизни за океаном и огромном заработке во время программы, но нигде не сказано о возникающих там трудностях: о том что далеко не все работодатели платят обещанные доллары за твой тяжелый труд, да и где взять эти 2-3 тысячи евро, если твои родители не олигархи, а сам ты обычный студент или школьник? И что делать, если ты уже был в Америке по этой программе?! А ведь Европа ничем не хуже. Там тоже очень много возможностей для изучения иностранного языка, путешествий и заработка на карманные расходы.

И тогда я зарегистрировала «Европу-ориент», имея в своем запасе надежных партнеров и такие программы как Au pair (нянечка), волонтерский строительный и молодежный лагерь, добровольный социальный/экологический и европейский год, языковые курсы (как в Европе, так и в России для немцев), организация поступления в учебные заведения в Европе. За это время на программы успешно съездили более 100 моих участников. Более 20 новых кандидатов находятся сейчас в стадии поиска и оформления на программу. Одним из важнейших пунктов нашей работы, я считаю не только рекламу, но и проведение информационных встреч и презентаций в университетах и других учебных заведениях в России для ознакомления с нашими программами. На будущее я планирую развивать свою деятельность не только в России, но и в странах

In dieser Zeit nahmen mehr als 100 meiner Teilnehmer erfolgreich an diesen Programmen teil. Mehr als 20 Anwärter befinden sich zurzeit im Stadium der Suche und Erledigung der Formalitäten für das Programm. Für einen der wichtigsten Punkte unserer Arbeit halte ich nicht nur die Reklame, sondern auch die Durchführung von Informationstreffen und Präsentationen an Universitäten und anderen Schulinrichtungen in Russland, damit man unsere Programme kennen lernen kann.

Für die Zukunft plane ich, meine Tätigkeit nicht nur in Russland auszudehnen, sondern auch in den ehemaligen GUS-Staaten, aber auch der deutschen Jugend die Möglichkeit zu bieten, zu Sprachkursen oder zum Jugendaustausch nach Russland zu fahren. Nachdem Sie diesen Artikel gelesen haben, erinnern Sie sich vielleicht daran, dass auch Ihre Verwandten aus Russland und den GUS-Staaten zu ihnen nicht nur als Gäste kommen wollen, sondern auch zum Studium in Deutschland. Und vielleicht wollen sie ja auch nur im Sommer sich mit der Jugend aus der ganzen Welt unterhalten und ein internationales Lager besuchen.

In diesem Artikel möchte ich mich an alle Unternehmen wenden, die sich legal mit der Arbeitsvermittlung für Jugendliche und erwachsene Menschen beschäftigen. Sei es für zeitlich befristete oder Dauerarbeitsplätze in Europa. Ich möchte Sie zur Zusammenarbeit aufrufen, da ich in letzter Zeit immer häufiger Anfragen zur Arbeitsvermittlung im Ausland bekomme. Unsere hauptsächlichen Arbeitsmerkmale sind Schnelligkeit, hohe Qualität, individuelles Herangehen und zuverlässige Partner im Ausland.

Ich würde mich über alle ihre Vorschläge zur Zusammenarbeit und zur Neuausrichtung meiner Arbeit freuen. Gern nehme ich Praktikanten mit guten Kenntnissen der deutschen und englischen Sprache auf oder solche, die mit Grafikprogrammen arbeiten bzw. Webseiten erstellen können.

Unsere Kontaktdaten:

Telefon: 0176 – 612 62 5156 oder 03641– 387797

Email: europa-orient@yandex.ru
www.db-aupair.de

*Mit den besten Wünschen
Generaldirektor des Zentrums für internationale Jugendprogramme „Europa-Orient“
Diana Bitkovskaja*

übersetzt von Andreas Scholz

bывшего СНГ, а так же дать возможность немецкой молодежи поехать на языковые курсы или по молодежному обмену в Россию.

Прочитав эту статью, вы возможно вспомните о том, что и ваши родственники из России и СНГ хотели бы приехать не просто к вам в гости, но и на учебу в Германию, а может быть они хотят просто пообщаться летом с молодежью со всего мира и посетить международный лагерь.

Этой заметкой я хотела бы еще обратиться ко всем фирмам, занимающимся легальным трудоустройством молодежи или взрослых людей на временную или постоянную работу в Европе и призвать их к сотрудничеству, т.к. в последнее время все чаще и чаще мне приходят заявки на трудоустройство за рубежом. Наши основные критерии работы – это скорость и высокое качество в работе, индивидуальный подход и надежные партнеры.

Я буду рада выслушать любые Ваши предложения по поводу совместного сотрудничества и новых направлений моей работы. Охотно возьму практикантов с хорошим знанием немецкого и английского языка или умеющих работать с компьютерными дизайнерскими программами, оформлением сайтов.

Наши контакты:

телефон: 0176 – 612 62 515; 03641 – 38 77 97

E-Mail: europa-orient@yandex.ru
www.db-aupair.de

*С наилучшими пожеланиями
Генеральный директор центра международных молодежных программ «Европа-ориент»
Диана Битковская
перевод Андреаса Шольца*

